

Inhaltsverzeichnis

1	Die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre	16
1.1	Manna vom Himmel oder die Kunst des Mangels?	16
1.2	Die sieben Hauptfragen der Volkswirtschaftslehre	17
1.3	Knappheit, Verwendungskonkurrenz und Zielkonflikt	33
1.4	Das methodische Vorgehen und einige Grundbegriffe	36

Teil I: Mikroökonomie

2	Die Produktionsmöglichkeiten	40
2.1	Die Produktionsfaktoren	40
2.2	Die Produktionsfunktion	43
2.3	Die Alternativkosten	44
2.4	Die Transformationskurve	45
2.5	Die Abstimmung der Produktion auf die Nachfrage	48
3	Elemente der Preisbildung	50
3.1	Die Nachfragefunktion	50
3.2	Die Angebotsfunktion	52
3.3	Der Gleichgewichtspreis	52
4	Bestimmung der Nachfrage: Konsumtheorie	54
4.1	Determinanten der Nachfrage eines einzelnen Haushalts	54
4.2	Ableitung der Nachfragekurve aus dem Nutzenkalkül	57
4.3	Elastizitäten der Nachfrage	60
4.4	Konstruktion der Gesamtnachfragekurve	64
5	Bestimmung des Angebots: Produktionstheorie	66
5.1	Determinanten des Angebots	66
5.2	Die Elastizität des Angebots	67
5.3	Die Produktionsfunktion des Unternehmens	68
5.4	Sinkende Grenzerträge	69
5.5	Ertragsgesetz	72
5.6	Die Kostenfunktion des Unternehmens	72
5.7	Ableitung der Angebotskurve eines einzelnen Unternehmens	77
5.8	Ableitung der Kostenfunktion bei zwei Produktionsfaktoren	79
5.9	Konstruktion der Gesamtangebotskurve	80

6	Märkte und Preisbildung	83
6.1	Zum Begriff des Marktes	83
6.2	Güterpreisverhältnis und Veränderungen in Angebot und Nachfrage	86
6.3	Funktionen der Preise in einer Marktwirtschaft	87
6.4	Preisbildung unter verschiedenen Marktbedingungen	92
6.5	Arbitrage	94
7	Eingriffe in die Preisbildung	97
7.1	Marktgleichgewicht und Wohlfahrt	97
7.2	Mangelnde Marktlenkung: Der Spinnweb-Fall	98
7.3	Punktangebot	100
7.4	Höchstpreis und Rationierung	101
7.5	Mindestpreis	106
7.6	Preisstopp	106
7.7	Produktsteuern	107
7.8	Transaktionskosten und segmentierte Märkte	110
7.9	Subventionen	110
7.10	Rohstoffausgleichslager	112
7.11	Preisstützung in der Europäischen Agrarpolitik	115
7.12	Administrierte Preise	116
8	Spezielle Märkte	117
8.1	Der Wohnungsmarkt	117
8.2	Der Kohlemarkt in Deutschland	119
8.3	Der Telekommunikationsmarkt	120
8.4	Sinkende Preise bei PCs und Mikro-Chips	122
8.5	Erdölmarkt	123
8.6	Der Weltkapitalmarkt	124
8.7	Die Bewertung von Kapitalgütern und Bestandsgrößen	126
8.8	Der Markt für Landrechte	126
8.9	Ein Markt für Emissionsrechte	128
9	Preisbildung in verschiedenen Marktformen	130
9.1	Grundbegriffe der Marktformenlehre	130
9.2	Vollständige Konkurrenz	131
9.3	Langfristiges Konkurrenzgleichgewicht	133
9.4	Monopol	134
9.5	Natürliches Monopol und Regulierung	137
9.6	Preisdifferenzierung	139
9.7	Oligopol	140
9.8	Spieltheoretische Ansätze	144
9.9	Kartelle	145
9.10	Monopolistische Konkurrenz und Bestreitbare Märkte	146
9.11	Marktphasen	149

10	Preisbildung auf dem Faktormarkt: Der Lohn	150
10.1	Die Nachfrage nach Arbeit.	150
10.2	Das Angebot an Arbeit	155
10.3	Die Bildung des Lohnes aus Angebot und Nachfrage.	156
10.4	Mindestlohn.	158
10.5	Regulierung des Arbeitsmarktes	161
10.6	Das Insider-Outsider-Modell.	163
10.7	Nachfrageverschiebung zu Ungunsten der weniger Qualifizierten ...	165
11	Preisbildung auf dem Faktormarkt: Andere Faktoreinkommen	167
11.1	Der Zins	167
11.2	Die Bodenrente.	169
11.3	Der Unternehmensgewinn	172
11.4	Substitutionsprozesse und Faktornachfrage	174
12	Faktorallokation und Sektorstruktur	177
12.1	Zusammenhang zwischen Güter- und Faktormarkt.	177
12.2	Preisverhältnis und Sektorstruktur	177
12.3	Sektoraler Strukturwandel und Faktormarkt	182
13	Preismechanismus und marktwirtschaftliches System	185
13.1	Dezentrale Autonomie oder zentrale Lenkung?	185
13.2	Dezentrale Autonomie und Superauktionator	186
13.3	Institutionelle Regeln und ökonomische Anreize	190
13.4	Marktwirtschaftliche Allokation und wirtschaftspolitische Ziele.	191
13.5	Dynamische Funktionen des Wettbewerbs	193
13.6	Zur Bewertung der Marktprozesse	195
14	Grundlegende Zusammenhänge der Preistheorie	201
14.1	Annahmen	201
14.2	Produktions- und Verbrauchsfunktion.	201
14.3	Transformationskurve	202
14.4	Kostenfunktion	202
14.5	Gewinnmaximales Güterangebot	203
14.6	Angebotskurve	203
14.7	Gewinnmaximale Faktornachfrage	204
14.8	Faktornachfragekurve	204
14.9	Relativpreis und vollständige Konkurrenz.	204

Teil II: Makroökonomie

15	Das gesamtwirtschaftliche Produktionsergebnis	209
15.1	Kreislauf zwischen Haushalten und Unternehmen ohne Spartätigkeit	209
15.2	Kreislauf zwischen Haushalten und Unternehmen bei Spartätigkeit..	210

15.3	Kreislauf zwischen Haushalten, Unternehmen und Staat	212
15.4	Ex-post-Charakter der Kreislaufströme	213
15.5	Das Bruttoinlandsprodukt	214
15.6	Inlandsprodukt, Volkseinkommen und entsprechende Begriffe	217
15.7	Einige Probleme bei der statistischen Messung des Volkseinkommens	221
16	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, gesamtwirtschaftliches Angebot, Beschäftigung und Preisniveau: Ein Überblick	226
16.1	Produktionspotential und Kapazitätsauslastung	226
16.2	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	230
16.3	Drei wichtige Märkte	232
17	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Volkseinkommen: Der Gütermarkt	234
17.1	Das Ziel der Vollbeschäftigung	234
17.2	Die Bedeutung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	235
17.3	Die Konsum- und Sparfunktion	238
17.4	Die Investitionsfunktion	242
17.5	Die Höhe des Volkseinkommens ohne geplante Investitionen	247
17.6	Die Höhe des Volkseinkommens mit geplanten Investitionen	251
17.7	Der Multiplikator	253
17.8	Die Stimulierung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	256
18	Geldmenge und Zins: Der Geldmarkt	258
18.1	Begriff und Funktionen des Geldes	258
18.2	Die Geldmenge	260
18.3	Die Nachfrage nach Geld	261
18.4	Das Angebot an Geld	267
18.5	Die Bestimmung des Zinses aus Geldangebot und Geldnachfrage	276
18.6	Der Zusammenhang zwischen Geld- und Gütermarkt	279
18.7	Geldmenge, Preisniveau und Wirkungsverzögerungen	284
19	Der Euro und die Europäische Zentralbank	286
19.1	Stellung und Ziele der Europäischen Zentralbank	286
19.2	Die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank	288
19.3	Instrumente der Geldpolitik	293
19.4	Zusammenhang von Geldmarktzins und Kapitalmarktzins	295
20	Preisniveau	298
20.1	Das Ziel der Preisniveaustabilität	298
20.2	Preisniveau, gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot	299
20.3	Quantitätstheorie	301
20.4	Arten der Inflation	304
20.5	Deflation	307

21	Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Beschäftigung:	
	Der Arbeitsmarkt	309
21.1	Ungleichgewicht am Arbeitsmarkt	309
21.2	Der Zusammenhang zwischen Güter- und Arbeitsmarkt	311
21.3	Der Zusammenhang zwischen Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt	315
21.4	Eine einfache Philosophie: Beschäftigungssteigerung durch Stimulierung der Nachfrage	315
21.5	Das formale Modell	317
22	Die Alternative zur Nachfrageorientierung: Die Angebotstheorie	318
22.1	Mengenrationierung auf den Gütermärkten – ein sinnvolles Konzept?	319
22.2	Die Ohnmacht der Fiskalpolitik	320
22.3	Geldpolitik und Inflation	323
22.4	Die Phillips-Kurve	323
22.5	Flexible Reallöhne	327
22.6	»Natürliche« Arbeitslosigkeit und institutionelle Regelungen	329
22.7	Das System der Klassiker	332
22.8	Zur Philosophie einer angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	333
23	Der Konjunkturzyklus	335
23.1	Rezession und Boom	335
23.2	Konjunktur als Abweichung vom gleichgewichtigen Wachstum	337
23.3	Phasen des Konjunkturzyklus	337
23.4	Dauer des Zyklus	342
23.5	Konjunkturimpulse	343
23.6	Struktur und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft	346
23.7	Selbstverstärker- und Ausbreitungsmechanismen	348
23.8	Zwei einfache Konjunkturmodelle	353
24	Wachstum	355
24.1	Zum Begriff des wirtschaftlichen Wachstums	355
24.2	Bestimmungsfaktoren wirtschaftlichen Wachstums	358
24.3	Kapitalbildung	358
24.4	Zunahme des Arbeitsangebots	364
24.5	Qualitative Verbesserung des Arbeitsangebots: Humankapital	367
24.6	Technisches Wissen	369
24.7	Umwelt und Natur	377
24.8	Anderer Wachstumsfaktoren der Angebotsseite	382
24.9	Die Nachfrage als Wachstumsstimulator	385
24.10	Eine Übersicht über die Wachstumsfaktoren	385
24.11	Ein einfaches Wachstumsmodell	386
24.12	Wachstum und Beschäftigung	387
25	Der Staat	389
25.1	Öffentliche Güter	389
25.2	Externe Effekte	391

25.3	Weitere Aufgaben des Staates und die Gestaltung der Wirtschaftsordnung	392
25.4	Steuersystem	393
25.5	Der Staat und seine Gebietskörperschaften	394
25.6	Staaten im Standortwettbewerb	395
25.7	Die Europäische Union	398
25.8	Ökonomische Theorie der Politik	398
26	Probleme alternder Bevölkerung und Einwanderung	402
26.1	Schrumpfende Bevölkerung	402
26.2	Konsequenzen für die Rentenversicherung und die öffentlichen Haushalte	402
26.3	Einfluss auf das wirtschaftliche Wachstum	404
26.4	Zuwanderung	406
27	Probleminterdependenz und Zielkonflikte	408
27.1	Probleminterdependenz	408
27.2	Externe Schocks	409

Teil III: Außenwirtschaft

28	Preisvorteile und Gütertausch	413
28.1	Empirische Daten zum Außenhandel	413
28.2	Exportmarkt	415
28.3	Importmarkt	416
28.4	Relative Preisvorteile	417
28.5	Ursachen relativer Preisvorteile	420
29	Zahlungsbilanz	422
29.1	Struktur der Zahlungsbilanz	422
29.2	Ausgleich der Zahlungsbilanz	423
30	Gütermarkt und Beschäftigung in einer offenen Volkswirtschaft	426
31	Wechselkurs	428
31.1	Devisenmarkt	428
31.2	Auf- und Abwertung	429
31.3	Zusammenhang zwischen Devisenmarkt und nationalem Geldmarkt	430
31.4	Das derzeitige Wechselkurssystem	431
	Literaturverzeichnis	433
	Sachverzeichnis	439